



Rüstungsproduktion und -exporte in die Schranken weisen

- Die kommende Bundesregierung muss ein **restriktives Rüstungsexportkontrollgesetz** beschließen und ein Verbandsklagerecht als Kontrollinstrument vorsehen.
- Internationale Verpflichtungen gelten auch für die Rüstungsexportpolitik: Es darf **keine deutschen Rüstungsexporte** an menschen- und völkerrechtsverletzende Staaten geben!
- Bei Exporten aus **europäischen Rüstungskoope-
rationen** müssen der Gemeinsame Standpunkt der EU zu Rüstungsexporten und der Waffenhandelsvertrag ATT uneingeschränkt angewendet werden.
- In der EU-Taxonomie muss klargestellt werden, dass Rüstungsfirmen auch weiterhin nicht in **nachhaltige Fonds und Geldanlagen** aufgenommen werden dürfen.

Parteien im Check

Was steht in den Wahlprogrammen?

Welche friedenspolitischen Ziele verfolgen die Parteien im Bundestag?

Diese und viele weitere Informationen haben wir für Sie übersichtlich zusammengefasst unter www.ohne-ruestung-leben.de/bundestagswahl2025.

Ohne Rüstung Leben setzt sich seit 1978 für Frieden, Verständigung und Abrüstung ein. Wir informieren, koordinieren Kampagnen und unterstützen Konzepte, die aus der Gewalt hinausführen.

Als gemeinnützige Organisation finanzieren wir uns fast ausschließlich aus Ihren Spenden.

Ohne Rüstung Leben · Arndtstraße 31 · 70197 Stuttgart
0711 608396 · orl-info@gaia.de

Spendenkonto: DE96 5206 0410 0000 4165 41
Stichwort: »Friedenspolitik mit Weitsicht«